Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 22: **Dreifaltigkeit**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

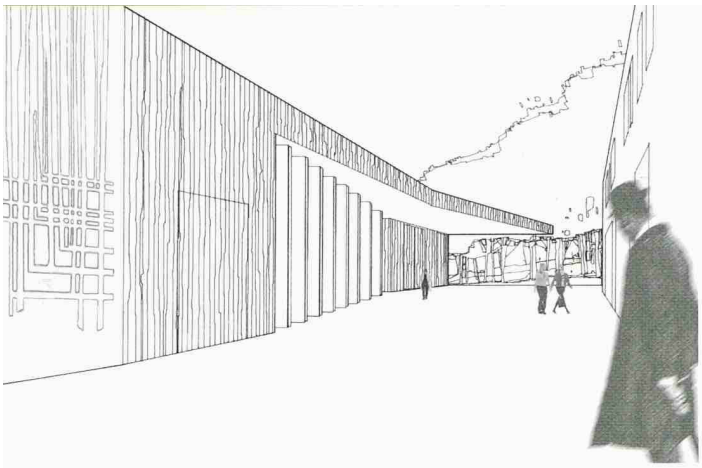
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zwei Bauten für den neuen Werkhof mit regelmässiger Bepflanzung in der Waldlichtung. Perspektive, Erdgeschoss und Südwestfassade (1. Rang, bauzeit architekten)

Werkhof, Burgergemeinde Biel

(bö) Etwas ausserhalb der Stadt, in einem Wald, der von einer Einfallsstrasse nach Biel durchschnitten wird, will die Burgergemeinde einen Neubau errichten als Ersatz für den 60-jährigen bestehenden Bau. Ihr Forstbetrieb bewirtschaftet rund 3000 ha Wald und leistet einen grossen Teil der Arbeitsleistung für Holzarbeiten von Privaten und Firmen. Den 18 Angestellten sollen in Zukunft optimale und sichere Arbeitsabläufe ermöglicht werden.

Aus 76 Bewerbungen wählte die Jury 10 Architekturbüros aus. Gewonnen haben den selektiven Projektwettbewerb *bauzeit architekten* mit zwei Holzbauten, die einen Hof fassen. Die Gebäude werden von einer geometrisch angeordneten Bepflanzung begleitet, die im Kontrast zum umgebenden Wald steht. Die Jury zeigte sich begeistert vom vorderen Bau ohne Unterkellerung. Er folge dem Terrainverlauf und spiele mittels Form, Ausdruck und Materialisierung subtil mit der Künstlichkeit des Bauens und der Natürlichkeit des Waldes. Hingegen wirke der rückwärtige zweigeschossige Bau sehr konventionell und sei in seiner formalen Ausgestaltung wenig überzeugend. Das Siegerteam hat die Problematik der stark befahrenen Strasse erkannt und verbessert die Übersicht. Im Ganzen überzeugt das Projekt durch ein klares Konzept und eine gute Situationslösung.

Preise

1. Rang / 1. Preis
bauzeit architekten, Biel; Mitarbeit: Yves Baumann, Peter Bergmann, Britt Hoeres; Landschaftsarchitektur und Verkehrsplanung: Clemens Basler, Thomas von Kaenel; Holzbauingenieur: Stefan Zöllig, Moritz Malke

2. Rang / 2. Preis
e2a eckert eckert architekten, Zürich; Mitarbeit: Benjamin Nordmann, Sabina Tattara, Felix Frey

3. Rang / 3. Preis
MPH, Olaf Hunger, Nicolas Monnerat, Franck Petitpierre, Lausanne; Mitarbeit: Julianne Brandes

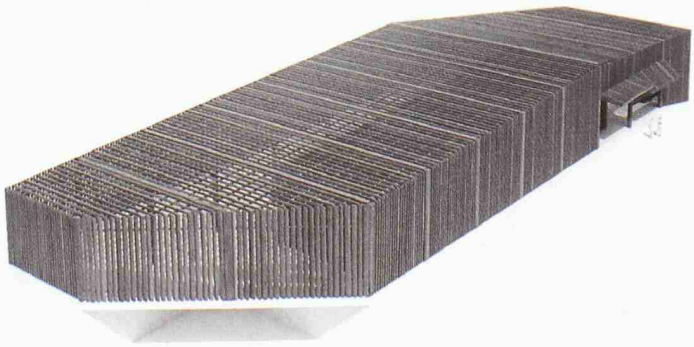
4. Rang / 4. Preis
Daniele Marques, Luzern; Mitarbeit: Stefan Heiniger, Fanny Hofmann, Thomas Schumann, Janine Koch

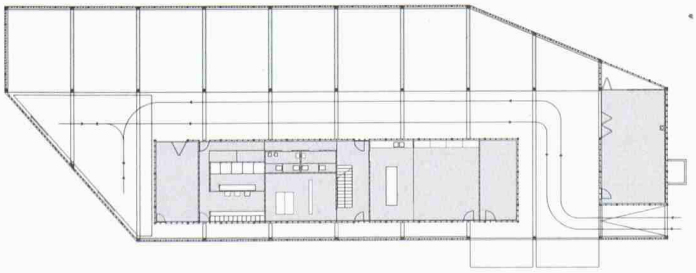
5. Rang / 5. Preis
Staufer & Hasler, Frauenfeld / Zürich; Mitarbeit: Patrick Schmid, Jessica Zarges

Preisgericht

Marco Graber, Architekt (Vorsitz); Jürg Saager, Leiter Hochbauamt; Daniel Leimer, Architekt; Monica Meyer-Bühler, Burgerrat; Kuno Moser, Geschäftsführer Burgergemeinde; Peter Schneiter, Arbeitsgruppe Werkhof (Ersatz)

Ausstellung nur noch bis zum 28. Mai (Fr 8–20 Uhr), HSB Biel (ehemals SH-Holz), Solothurnerstrasse 102, Biel (Neubau, 2. Obergeschoss)





«Ein sehr interessanter Beitrag von hoher architektonischer Qualität. Die formale Geschlossenheit könnte sich aber später auch als Korsett erweisen (Jurybericht).» Erdgeschoss und Modellaxonometrie (2. Rang, e2a eckert eckert architekten)